

Wahlen 2018: Diese Kandidaten wurden in die Kommissionen gewählt

ERLENBACH

Für die RPK waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Dov Bar-Gera (neu, FDP), Erika Brandenberger-Mathys (neu, FDP), Juan Marcos Degen (bisher, FDP), Jochen Rechenberger (neu, parteilos) und Beat Steiner (bisher, FDP). Erika Brandenberger-Mathys wurde auch für das Präsidium gewählt.

Für die Bau- und Planungskommission waren drei Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Ueli Brunner (bisher, FDP), Christine Hotz Steinemann (neu, FDP) und Stefan Nickisch (neu, CVP).

Für die Liegenschaftskommission waren drei Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Jürg Honegger (bisher, FDP), Axel König (neu, CVP), Maya Suter Schilliger (neu, parteilos).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Anita Adam (neu), Ueli Brunner (neu), Karolina Kuprech (bisher), Beat Steiner (bisher) und Heinrich Zweifel (neu). Beat Steiner wurde als Präsident gewählt.

HOMBRECHTIKON

Für die RPK waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Alex Hauenstein (neu, SVP), Christian Hertig-Tremonte (neu, SP), Eduard Krüttli (bisher, SP), Urs Mumprecht (bisher, SVP), Remo Pfyl (bisher, SVP), Stefan Sulzer (bisher, FDP) und Marion Tobler (neu, FDP). Remo Pfyl wurde auch für das Präsidium bestätigt.

Für die Sozialbehörde waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Markus Bähler (neu, parteilos), Karin Gafner (neu, SVP), Urs Ruoss (bisher, SVP) und Manuela Tremonte (neu, SP).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Andreas Dürr (bisher), Mario Fieramonte (bisher), Marlies Hess (bisher), Ursula Riedler (bisher), Manuela Tremonte (neu, SP) und Margrit Tschudi (bisher). Andreas Dürr wurde auch für das Präsidium gewählt.

KÜSNACHT

Für die RPK waren neun Sitze zu besetzen. Gewählt sind: David Doneda (bisher, FDP), Tim

Dührkoop (neu, FDP), Markus Ehrat (bisher, SVP), Paulo Gnehm (neu, FDP), Thomas Loretzen (bisher, SVP), Patrick Ramsauer (bisher, GLP), Ulrich Sauter (bisher, FDP), André Tapernoux (bisher, EVP) und Adrian von Burg (neu, SVP). David Doneda wurde für das Präsidium bestätigt.

Für die Sozialkommission waren drei Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Michael Brand (GLP, bisher), Eva Borla-Geier (neu, FDP) und Isabelle Merk Guggenbühl (bisher, FDP).

Für die Bürgerrechtskommis-

sion waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Felix Gündhardt (bisher, FDP), Marc Lindt (neu, FDP), Gianni Platz (neu, SVP) und Lukas Relly (bisher, EVP).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Urs Abderhalden (bisher), Paul Altmann (bisher), Regula Boller-Siegenthaler (neu), Max Heberlein (bisher), Gerhard Hubmann (bisher), Walther Fuchs (neu) und Madeleine Panchaud de Bottens (bisher). Max Heberlein wurde für das Präsidium bestätigt.

MÄNNEDORF

Für die RPK waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Roland Baur (neu, SP), Bruno Heine (neu, GLP), Silvio Piffaretti (bisher, GLP), Susan Tanner Burckhardt (bisher, FDP) und Kaspar Zöllly (neu, FDP). Susan Tanner Burckhardt wurde auch für das Präsidium gewählt.

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Roman Baur (bisher), Roger Dänzer (neu), Beate Christina Hagen (bisher) und René Röthlisberger (neu).

MEILEN

Für die RPK waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Markus Bär (bisher, FDP), Edwin Bolleter (bisher, SVP/BGB), Armin Huber (neu, CVP), Guido Lehmann (neu, SP), Curdin Lutta (neu, FDP), Christa Stocker-Fröhlich (neu, SVP/BGB) und Dieter Zaugg (bisher, FDP). Dieter Zaugg wurde auch für das

Präsidium bestätigt.

Für die Sozialbehörde waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Melanie Bischofberger-Wirz (neu, CVP), Silvia Flraig Metzler (neu, FDP), Véronique Gerber-Fridetz (neu, FDP) und Sandra Hagmann (neu, SP). Sandra Hagmann wurde für das Präsidium bestätigt.

Für die Bürgerrechtsbehörde waren sechs Sitze zu besetzen.

Gewählt wurden: Martin Fleischmann (neu, SP), Hans-Jakob Keller (bisher, SVP/BGB), Kurt Metzler (bisher, FDP), Franco Pinelli (bisher, parteilos), Monica Spinias-Negri (bisher, CVP) und Marianne Zambotti-Hauser (bisher, FDP).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind:

Marcel Andris (bisher), Bernadette Bär-Dehning (bisher), Martin Graf (neu), Feyna Hartman-van Voorst Vader (bisher), Andrea Picenoni (neu), Christine Charlotte Schneiter (neu) und Rosmarie Sonderegger-Hofmann (bisher). Andrea Picenoni wurde auch für das Präsidium gewählt.

OETWIL

Für die RPK waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Markus Bleisch (neu, parteilos), Andreas Geiselmann (neu, SVP), Rolf Jahn (bisher, FDP), Raymond Junet (bisher, FDP) und Jörg Schweiter (neu, SVP). Andreas Geiselmann wurde auch für das Präsidium gewählt.

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind:

Manuela Bosshard (bisher), Dayane Bourke (neu), Verena Bruderer (bisher), Andreas Eschbach (neu), Esther Oberli-Dubach (neu), Wolfgang Rehn (bisher) und Sabina Terstappen (neu). Esther Oberli-Dubach wurde auch für das Präsidium gewählt.

STÄFA

Für die RPK waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind: Martin Brenner (bisher, GLP), Daniel Kühne (parteilos, bisher), Sonja Löw (bisher, FDP), Bruno Meyer (neu, SVP), Michael Meyer (bisher, FDP), Stefan Spreiter (bisher, FDP) und Josias Zeller (bisher, SP). Michael Meyer

wurde auch für das Präsidium bestätigt.

Für die Fürsorgebehörde waren sechs Sitze zu besetzen. Gewählt wurden: Annika Duindam (bisher, SP), Susanna Berger-Zahner (neu, parteilos), Johanna Frei Schweingruber (bisher, SP), Reto Gerschwiler (neu, FDP), Elisabeth Rezzonico (bisher, FDP) und Yasmin Salvisberg (bisher, SVP).

Für die Werkbehörde waren sechs Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Christian Carigiet (bisher, parteilos), Roland Gebhardt (bisher, parteilos), Myrta Gerstel (bisher, FDP), Philip Kupper (neu, FDP), Eric Langenskiold (neu, GLP) und Alfred Sigg (bisher, parteilos).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt sind:

Cornelia Bizzari Kuhn (neu), Monika Capaul-Götsch (bisher), Arnold Egli (bisher), Sibylle Gambini Kasten (neu), Barbara Knupfer-Schrag (neu), Andreas Thomas (neu) und Alfred Ziegler (bisher). Arnold Egli wurde auch für das Präsidium bestätigt.

UETIKON

Für die RPK waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt wurden: Josef Färber (bisher, FDP), Rolf Gilgen (bisher, FDP), Christian Hurter (bisher, SVP), Patrick Kircher (bisher, parteilos) und Robert Zanzerl (neu, parteilos). Rolf Gilgen wurde auch für das Präsidium bestätigt.

Für die Sozialkommission waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Brigitte Gloor Fischer (bisher, parteilos), Gerhard Meyer (bisher, FDP), Irene Pfenniger (neu, parteilos) und Katia Troxler (neu, SVP). Katia Troxler wurde auch für das Präsidium bestätigt.

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Maike Corrodi (bisher), Christa Gamper (bisher), Daniel Hackmann (bisher), Verena Hofer (neu), Esther Kuhn (bisher) und Felix Kuhn (neu). Daniel Hackmann wurde auch für das Präsidium bestätigt.

ZOLLIKON

Für die RPK waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Philipp Bolliger (neu, FDP), Ste-

phan Brändli (bisher, Forum 5W), Patrick Dümmeler (neu, FDP), Marc-André Eigenmann (bisher, FDP), Martin Fasser Heeg (bisher, Forum 5W), Viktor Sauter (bisher, FDP) und Daniel Shindleman (neu, GLP). Viktor Sauter wurde auch für das Präsidium bestätigt.

Für die Baubehörde waren fünf Sitze zu besetzen. Gewählt wurden: Urs Dietler (bisher, FDP), Mathias Gassmann (neu, FDP), Regula Harder (bisher, Forum 5W), Christoph Nater (bisher, FDP) und Alex Römer (neu, FDP).

Für die Sozialbehörde waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Christine Hoff (neu, GLP), Thomas Friedli (bisher, FDP), Susanne von Arx (bisher, FDP), Jean-Marc von Gunten (bisher, Forum 5W).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt wurden: Elisabeth Bolanz Helfenstein (neu), Ursula Casanova (bisher), Peter Fietz (bisher), Jacqueline Fothergill Fehr (bisher), Hans Heinrich Kniüli (bisher), Hanna Rüegg (bisher) und Ralf Schmitz-Dräger (bisher). Hanna Rüegg wurde auch für das Präsidium bestätigt.

ZUMIKON

Für die RPK waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt wurden: Christoph Born (bisher, CVP), Tobias Bremer (bisher, FDP), Eva Heimrich-Kämpfer (neu, FDP), Gérard Olivary (bisher, SVP), Martin Welser (neu, GLP), Raphael Widmer (bisher, parteilos) und Dominik Ziegler (bisher, FDP). Christoph Born wurde für das Präsidium bestätigt.

Für die Sozialbehörde waren vier Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Adrian Feldmann (bisher, SVP), Helene Kneubühler Dienst (bisher, SP), David Stierli (bisher, parteilos) und Nicole Ziegler (neu, FDP).

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege waren sieben Sitze zu besetzen. Gewählt wurden:

Rolf Eicher (bisher), Martina Hoch (neu), Paola Hofstetter (bisher), Corinne Käch (bisher), Monika Memper (neu) und Malte Müller (bisher). Malte Müller wurde für das Präsidium gewählt.

Leserbriefe

«Eine wunderbare Ergänzung»

Zu «Auch Herrliberg will nun eine Hängebrücke»

Ausgabe vom 18. April

Herrliberg ist wirklich gesegnet mit vielen Spazierwegen, die trotz des steilen Profils des Dorfes ohne starke Steigungen auskommen. Gerade für ältere Personen oder Familien mit kleinen Kindern, die die schöne Aussicht mit einem längeren Spaziergang verbinden wollen, ist aber das Bünibach-Tobel ein Riegel. Hier wäre eine gerade Verbindung über den Bach zur Stöckenweid und weiter eine wunderbare Ergänzung. Wenn nun die Stöckenweid noch ein kleines Einkehrlokal einrichten könnte, sei es auch nur mit Selbstbedienung und ein paar Tische mit Garten, dann wäre allen gedient. Im Winter stellt die Stöckenweid ein Weihnachtszelt mit kleiner Bewirtschaftung auf. Leider gibt es außer der Blümisalp und der Kittenmühle auf dem Spaziergang von Erlenbach nach Meilen keine Einkehrmöglichkeit für eine kleine Zwischenverpflegung mehr. Hier wäre die Stöckenweid gefordert.

Albert Ganz, Herrliberg

«Ein versteckter Leistungsabbau»

Zu «Das ist Schwachsinn»

Ausgabe vom 15. April

Ich wohne in Stäfa und bin Mutter eines 2-jährigen Sohns und überzeugte Bahnfahrerin. Nun musste ich feststellen, dass es auf dem Perron keinen Billettautomaten mehr gibt. Das ist sehr schade, denn für mich mit Kinderwagen bedeutet das, dass ich meine Fahrkarte online lösen oder zehn Minuten früher am Bahnhof sein muss, da es nur eine Rampe gibt, die fünf Gehminuten vom verbleibenden Automaten entfernt ist. Ich finde, das ist ein versteckter Leistungsabbau, den sich nur die SBB leisten können, da sie das Monopol im Bahnverkehr besitzen. Ich werde mir in Zukunft zweimal überlegen müssen, ob ich nicht doch das Auto nehme, falls sich an der Situation nichts ändert.

Monika Weder, Stäfa

Impressum

Zürichsee-Zeitung www.zsz.ch

Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Meilen, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Telefon: 044 928 55 55
E-Mail Redaktion: redaktion.meilen@zsz.ch

HERAUSGEBERIN
Zürcher Regionalzeitungen AG, Garnmarkt 10,
8401 Winterthur, Verleger: Pietro Supino
Leiter Verlag: Robin Tanner

CHEFREDAKTION
Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Philipp Kleiser (pk, stv. Chefredaktor), Regula Lienin (rl, Leiter Regionalredaktion), Patrick Gut (pg, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (ms, Leiter Online)

LEITUNG REDAKTION TAMEDIA
Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbirgen (az), Armin Müller (am), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).
TAMEDIA EDITORIAL SERVICES
Simon Bärtschi (Leitung), Stefan Ryser (Stv., Textproduktion), Martin Haslebacher (Projekte), Layout: Andrea Müller, Bildredaktion: Olaf Hille, Infografik: Marina Bräm, Fotografenpool Zürich: Olaf Hille, Madeleine Schoder, Korrektur: Rita Frommenwiler Schumow

ABOSERVICE
Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch, Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zsz.ch, Abopreise: abo.zsz.ch

INSERATE
Tamedia Advertising, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil, Telefon: 044 515 44 09, Fax: 044 515 44 09, E-Mail: inserate@zsz.ch
Todesanzeigen über das Wochenende: inserate@zsz.ch
Leitung Werbemarkt: Jost Kessler

DRUCK
DZZ Druckzentrum Zürich AG, Auflage: 12 406 Expl.
Mo-Sa, (WEMF-beglückigt 2017)
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia

Graureiher im Schilf



Dieser Graureiher geniesst den Frühling in Küsnacht-Itschnach am Rumensee und scheint dabei Ausschau nach Fischen zu halten.

Lesefoto: Barbara Schmid

Umbauten im Schulhaus

OETWIL Im Untergeschoss des Oetwiler Schulhauses Breiti 2 wurden für die Schulpflege, die Schulverwaltung und die Schulleitungen Büros eingerichtet. Dabei seien drei Klassenzimmer mit minimalem Aufwand umgebaut und in je zwei Räume unterteilt worden, teilt die Gemeinde mit. Im Mai 2018 kann das neue Schulgebäude bezogen werden. Ab Schuljahr 2018/19 werden die vorherigen Klassenzimmer nicht mehr für Büronutzungen verwendet. Sie sollen deshalb wieder für den schulischen Gebrauch eingerichtet werden.

Mit der Einrichtung eines 16. Klassenzimmers und vier Gruppenräumen für die Primarschule könne das Raumangebot für diese Schulstufe im Schulhaus Breiti 2 angemessen erweitert werden, heisst es in der Mitteilung. Mittelfristig sollen der Primarschule in den Gebäuden Blattenacher und Breiti 2 genügend Räume zur Verfügung stehen. Für die Rückbauten im Untergeschoss des Schulhauses Breiti 2 hat der Gemeinderat von Oetwil zudem einen Kredit von 20 000 Franken bewilligt.

red